

Gottesdienstgestaltung
Kinder Familie Spiritualität Jugend
Liturgiebörs
Katholische
Kirche
Vorarlberg

Wort-Gottes-Feier
Ablaufmuster für Werkstage

Vorschlag für den Ablauf einer Wort-Gottes-Feier an Werktagen

Eröffnung - Sich (ver-)sammeln

Versammlung der Gemeinde – Orgel- oder Instrumentalmusik

Einzug der liturgischen Dienste

*V, L, M und K ziehen gemeinsam ein; alle
(ausgenommen Kreuz-, Leuchträger und L mit Lektionar) machen eine
Verneigung vor dem Altar; L legt das Lektionar auf den Altar oder auf die der
Gemeinde zugewandten Seite des Ambos bzw. auf einem eigenen Pult ab; Leuchter
werden links und rechts dazugestellt; alle gehen auf die Sitzplätze*

Gesang zur Eröffnung

Kreuzzeichen

Liturgischer Gruß

Einführende Worte

Christusrufe (Kyrie-Litanei) Eröffnungsgebet / Tagesgebet

Lasset uns beten - Gebetsstille
*V spricht oder singt das Gebet Gemeinde antwortet mit
„Amen“*

Verkündigung des Wortes Gottes

Gott wendet sich uns zu

Form A - Schwerpunkt: Leseordnung der Messfeier an Wochentagen

Evangelienprozession / Begrüßung des Wortes Gottes

M gehen mit Leuchtern zusammen mit V zum Altar und holen das Evangeliar

Beim Ambo stellen sich M links und rechts dazu - Alternativ bereits schon vor der ersten Lesung

Hinführung zu den Lesungen - Lesung

Antwort: Wort des lebendigen Gottes – Dank sei Gott.

Antwortpsalm

Evangelienprozession

M gehen mit Leuchtern zusammen mit V zum Altar und holen das Evangeliar

Beim Ambo stellen sich M links und rechts dazu

Ruf vor dem Evangelium

Halleluja – Evangelienvers – Halleluja

Begleitgesang zur Prozession

In der Fastenzeit wird ein Christusruf anstelle des Hallelujas gesungen /

gesprochen. Wird Weihrauch verwendet, so wird nun das Buch beweihräuchert;

dann wird das Evangelium verkündet

Evangelium

Der Herr sei mit euch – Und mit deinem Geiste Aus dem heiligen Evangelium

nach N. – Ehre sei dir, o Herr.

Halleluja wird wiederholt

Währenddessen legt V das Buch in Begleitung der M mit Leuchter zum Ort des

Buches vor dem Ambo und legen das Buch mit den Leuchtern dort ab und

verneigen sich vor dem Buch

Predigt – Auslegung und Deutung

*Ansprache bzw. Lesepredigt Glaubenszeugnis Meditative
Impulse Geistliche Lesung (z.B. Text eines heiligen oder über
einen Heiligen)*

Besinnung in Stille

Form B - Schwerpunkt: Evangelium

Evangelienprozession / Begrüßung des Wortes Gottes

*M gehen mit Leuchtern zusammen mit V zum Altar und holen das
Evangeliar. Beim Ambo stellen sich M links und rechts dazu.
Alternativ bereits schon vor der ersten Lesung.*

Hinführung zum Evangelium

Evangelienprozession

*M gehen mit Leuchtern zusammen mit V zum Altar und holen das
Evangeliar Beim Ambo stellen sich M links und rechts dazu.*

Ruf vor dem Evangelium

*Halleluja – Evangelienvers – Halleluja -Begleitgesang zur Prozession.
In der Fastenzeit wird ein Christusruf anstelle des Hallelujas gesungen /
gesprochen. Wird Weihrauch verwendet, so wird nun das Buch
beweihräuchert; dann wird das Evangelium verkündet.*

Evangelium

*Der Herr sei mit euch – Und mit deinem Geiste Aus dem heiligen
Evangelium nach N. – Ehre sei dir, o Herr.*

Halleluja wird wiederholt

*Währenddessen legt V das Buch in Begleitung der M mit Leuchter zum Ort
des Buches vor dem Ambo und legen das Buch mit den Leuchtern dort ab und
verneigen sich vor dem Buch.*

Predigt – Auslegung und Deutung

*Ansprache bzw. Lesepredigt Glaubenszeugnis Meditative
Impulse Geistliche Lesung (z.B. Text eines heiligen oder über
einen Heiligen).*

Besinnung in Stille

Form C - Schwerpunkt: Lesung

Evangelienprozession / Begrüßung des Wortes Gottes

*M gehen mit Leuchtern zusammen mit V zum Altar und holen das Evangeliar. Beim
Ambo stellen sich M links und rechts dazu. Alternativ bereits schon vor der ersten
Lesung*

Hinführung zur Schriftlesung

Schriftlesung

Antwort: Wort des lebendigen Gottes – Dank sei Gott.

Psalm

Kantor / Schola singt Kehrvers – Gemeinde antwortet mit dem Kehrvers

Besinnung in Stille

Form D - Schwerpunkt: Psalm

Evangelienprozession / Begrüßung des Wortes Gottes

*M gehen mit Leuchtern zusammen mit V zum Altar und holen das Evangeliar.
Beim Ambo stellen sich M links und rechts dazu. Alternativ bereits schon vor der
ersten Lesung.*

Hinführung zur Schriftlesung

Lesung - Psalm

LektorIn trägt den Psalm ohne Schlussdoxologie vor

Psalmmeditation

- _ Wiederholung einzelner Psalmverse
- _ verschiedene Übersetzungen bzw. Vertonungen
- Text zum Psalm dazu
- _ Auslegung des Psalmes

Besinnung in Stille

Psalmlied

Wesentliche Aspekte des Psalmes werden nochmals aufgegriffen

Form E - Schwerpunkt: Heiligengedenken

Die Lesungen mit dem jeweiligen Responsorium werden der Lesehore im Stundenbuch bzw. im Lektionar zum Stundenbuch entnommen.

Evangelienprozession / Begrüßung des Wortes Gottes

M gehen mit Leuchtern zusammen mit V zum Altar und holen das Evangeliar. Beim Ambo stellen sich M links und rechts dazu. Alternativ bereits schon vor der ersten Lesung.

Schriftlesung

Vom Heiligengedenken Antwort: Wort des lebendigen Gottes – Dank sei Gott.

Responsorium (1)

Im Wechsel von Kantor/Kantorin bzw. Schola und Gemeinde gesungen.

Geistliche Lesung

Die für den Heiligengedenktag vorgesehene zweite Lesung oder einen für diesen Gedenktag geeigneten geistlichen Text.

Besinnung in Stille

Antwort der Gemeinde

Wir wenden uns Gott und einander zu

- A) Verehrung des Wortes Gottes
- B) (Predigt-) Lied
- C) Wechselgebet
- D) Schuldbekennnis und Vergebungsbitte
- E) Friedensgruß

Fürbitten – Allgemeines Gebet

Gebet des Herrn

Loblied

Abschluss

Gesendet werden

Segenslied

Segensbitte

Entlassungsruf

(Dank-) Lied oder Marianisches Antiphon

Abend-, Morgen- oder Marienlied

Auszug der liturgischen Dienste - Gesang

Entnommen aus

Versammelt in Seinem Namen. Tagzeitenliturgie – Wort-Gottes-Feier – Andachten an Wochentagen. Liturgische Institute Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Trier 2008 vgl. dazu auch: Gotteslob 669 ff

Zusammengestellt von Matthias Nägele, Liturgiereferent der Diözese Feldkirch

www.kath-kirche-vorarlberg.at/liturgieboerse